



Karl Diller MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Monika Lazar
Platz der Republik
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 83

FAX +49 (0) 30 18 682-44 97

E-MAIL Karl.Diller@bmf.bund.de

TELEX 886645

DATUM 22. Dezember 2008

BETREFF Ihre schriftliche Frage Nr. 169 für den Monat Dezember 2008

GZ **VIII A 2 - FB 5033/08/10004**

DOK 2008/0729880

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage,

„Durch welche konkreten Vereinbarungen ist gewährleistet, dass bei einer eventuellen Weiterveräußerung der Mitteldeutschen Braunkohlengesellschaft mbH (MIBRAG) die noch offenen Zahlungsverpflichtungen des derzeitigen Eigentümers gegenüber dem Bundesministerium der Finanzen durch den Käufer übernommen werden?“,

beantworte ich wie folgt:

Im Falle einer Weiterveräußerung der Mitteldeutschen Braunkohlengesellschaft mbH (MIBRAG) hat der Erwerber nach den Festlegungen des in 1993 geschlossenen Privatisierungsvertrages in die mit diesem Vertrag eingegangenen Verpflichtungen, insbesondere auch in die Verpflichtung zur Zahlung der künftig fälligen variablen Kaufpreise, einzutreten. Zur Sicherung der variablen Kaufpreiszahlungen wurde darüber hinaus im Privatisierungsvertrag die Besicherung durch eine selbstschuldnerische Bürgschaft festgelegt.

Mit freundlichen Grüßen